

Hochschuldidaktisches Kompetenzprofil der Universität Freiburg

K1: Kompetenz zur Konzeption, Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen

- Dozierende planen und konzipieren unter Berücksichtigung einer Vielzahl von möglichen Lernorten, -zeiten und -instrumenten lernwirksame Situationen.
- Dozierende reduzieren Lerngegenstände didaktisch sinnvoll und operationalisieren zentrale Lernziele für die Förderung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen.
- Dozierende sorgen für ein kohärentes Constructive Alignment (Lernziele – Lehr-/Lernsettings – Leistungsnachweise) in ihrer Lehre.

K2: Methoden- und Medienkompetenz

- Dozierende verfügen über ein vielfältiges Methodenarsenal, das sie lernwirksam einsetzen, innovativ adaptieren und weiterentwickeln.
- Dozierende verfügen über vielfältige digitale Kompetenzen und setzen digitale und analoge Medien und Technologien zielgerichtet und lernwirksam ein.¹
- Dozierende fördern und begleiten einen verantwortungsvollen Einsatz künstlicher Intelligenz und leben fachspezifische Best Practices vor.

K3: Beratungs- und Beziehungskompetenz

- Dozierende gestalten chancengleiche, nicht-diskriminierende und differenzierende Lernumgebungen, die Student:innen in ihrer persönlichen und akademischen Entwicklung unterstützen.
- Dozierende begleiten ihre Studierenden und deren Lernprozesse einzeln oder in Gruppen über verschiedene Lernsettings (im Präsent-, Hybrid- und Fernunterricht) und geben regelmässig konstruktives Feedback.

¹ Die Universität Freiburg verfügt über ein spezifisches Profil für digitale Kompetenzen von Lehrenden. Für mehr Informationen: https://www.unifr.ch/didnum/fr/assets/public/files/Referentiel_competences_numeriques_enseignant_e_s.pdf.pdf?tstamp=1739267790

- Dozierende pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit den Studierenden und kommunizieren klar ihre Erwartungen.

K4: Beurteilungs- und Evaluationskompetenz

- Dozierende gestalten entlang eines kohärenten Constructive Alignment kompetenzorientierte Bewertungssituationen und sind transparent in der Beurteilung.
- Dozierende evaluieren und reflektieren ihre Lehre theoriegeleitet und auf Basis aktueller Erkenntnisse der empirischen Lehr- und Lernforschung und Hochschuldidaktik.
- Dozierende entwickeln auf Basis der Evaluation und Reflexion ihre Lehre stetig weiter.

K5: Forschungskompetenz

- Dozierende planen Formate forschenden Lernens aktiv und lernwirksam in die eigene Lehraktivität ein.
- Dozierende unterstützen die Eigenaktivität und forschende Haltung und Tätigkeit ihrer Studierenden
- Dozierende tragen wirksam dazu bei, Lehre und Forschung miteinander zu verbinden und integrieren ihre eigenen Forschungsaktivitäten – neben anderem – auf eine für das Lernen wirksame Weise.

K6: Professionalisierung und Entwicklung eines professionellen Lehrverständnisses

- Dozierende setzen sich aktiv mit ihrer Rolle, dem Auftreten sowie den eigenen Wertvorstellungen und dem Berufsethos auseinander.
- Dozierende entwickeln ihre Identität als Hochschulangehörige weiter und reflektieren die eigene professionelle Entwicklung
- Dozierende gestalten und entwickeln ihre Rolle an der Schnittstelle zwischen Lehre und Forschung gemeinsam im Team weiter.

